

Zusammenfassung der Sitzungsergebnisse der Sitzung der Versammlung vom 7. September 2017 - Öffentliche Sitzung -

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.06.2017

Das Protokoll wird genehmigt.

TOP 2 Bericht des Direktors

- Insgesamt 42 Bewerber haben sich um die vier ausgeschriebenen Sendezeitschienen für unabhängige Dritte im Programm von RTL beworben - darunter DCTP mit Spiegel TV für die zweite Sendezeitschiene am Montagabend. Die NLM prüft jetzt die Zulassungsfähigkeit der Anträge; danach werden die zulassungsfähigen Anträge an RTL weitergeleitet. Die anschließende Erörterung mit RTL hat das Ziel, eine einvernehmliche Auswahl zu treffen. Kommt diese zustande, könnte die Versammlung im Februar 2018 die Auswahlentscheidung treffen und in der Juni-Sitzung die Zulassungen erteilen - nachdem zuvor 2 x das erforderliche Benehmen mit der Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK) hergestellt wurde.
- Radio 38 verzichtet auf seine zweite Frequenz in Wolfsburg, da dieses Gebiet weitgehend von der Hauptfrequenz abgedeckt wird und sich der erhoffte zusätzliche Markt für lokale/regionale Werbung nicht erschlossen hat.
- Auf die Ausschreibung des Polygons Emden/Leer/Aurich, für das von Radio Nordseewelle Bedarf angemeldet worden war, ist jetzt eine weitere Bewerbung eingegangen. Da auch mit der Bewerbung von Radio Nordseewelle gerechnet wird, ist eine Auswahlentscheidung zu erwarten.

TOP 3 Nachtragshaushalt 2017

Die Versammlung stimmt dem Nachtragshaushalt 2017 einstimmig zu.

TOP 4 Verkauf der UKW-Infrastruktur durch Media Broadcast

Die Verhandlung der NLM mit der Media Broadcast in Bezug auf den möglichen Kauf der 18 Antennen- und Senderanlagen zur Verbreitung des Bürgerrundfunks in Niedersachsen dauern an. Im Falle einer Einigung ist die entsprechende Beschlussfassung für die November-Sitzung geplant.

TOP 5 Projektförderanträge Bürgerrundfunk**a) Radio Tonkuhle: Refugee Radio Hildesheim**

Dem Antrag von Radio Tonkuhle auf Förderung des Projektes „Refugee Radio Hildesheim“ wird einstimmig stattgegeben. Die Zuwendung der NLM ist auf 28,7 Prozent der Projektgesamtkosten, höchstens jedoch 12.000 € begrenzt.

b) h1 / LBM: Filmfest Spezial 2018

Frau Dr. Dordel und Herr Wulf verlassen aufgrund der Besorgnis der Befangenheit den Raum.

Die Versammlung beschließt einstimmig, dass dem Antrag des Landesverbandes Bürgermedien unter Federführung von h1 auf Förderung des Projektes „FilmFestSpezial, Starts 2018“ stattgegeben wird. Die Zuwendung der NLM ist auf 32,3 % der Projekt-Gesamtkosten, höchstens jedoch 25.000 € begrenzt.

Frau Dr. Dordel kehrt in den Raum zurück.

c) h1: Projekt zur Landtagswahl 2017

Die Versammlung beschließt einstimmig, dem Antrag von h1 - Fernsehen aus Hannover auf Förderung des Projektes „Berichterstattung zur Landtagswahl 2017“ stattzugeben. Die Zuwendung der NLM ist auf 66,8 Prozent der Projektgesamtkosten, höchstens jedoch 11.700 € begrenzt.

Herr Wulf kehrt in den Raum zurück.

TOP 6 Erste Verlängerung der Zuweisung der UKW-Übertragungskapazitäten an radio ffn und Antenne Niedersachsen nach § 9 Abs. 5 Satz 2 NMedienG

Herr Borrmann und Herr Gradke, Referendar UVN, verlassen den Sitzungsraum.

Die Versammlung beschließt einstimmig, die Zuweisung der der Funk & Fernsehen Nordwestdeutschland GmbH & Co. KG mit der Entfristung ihrer Zulassung durch Bescheid der NLM vom 26.04.2011 gemäß § 58 Satz 3 NMedienG erstmalig ab dem 01.01.2011 zugewiesenen UKW-Übertragungskapazitäten gemäß § 9 Abs. 5 Satz 2 NMedienG erstmalig um 10 Jahre bis zum 31.12.2030 zu verlängern.

Die Versammlung beschließt einstimmig, die Zuweisung der der Antenne Niedersachsen GmbH & Co. KG mit der Entfristung ihrer Zulassung durch Bescheid der NLM vom 26.04.2011 gemäß § 58 Satz 3 NMedienG erstmalig ab dem 01.01.2011 zugewiesenen UKW-Übertragungskapazitäten gemäß § 9 Abs. 5 Satz 2 NMedienG erstmalig um 10 Jahre bis zum 31.12.2030 zu verlängern.